

# Inhaltsverzeichnis

<b>Abbildungsverzeichnis .....</b>	<b>13</b>
<b>Tabellenverzeichnis .....</b>	<b>15</b>
<b>1 „Flogging a Dead Horse“? – Warum es sich lohnt, die Grundlagen der Parteiidentifikation zu untersuchen.....</b>	<b>23</b>
1.1 Warum noch eine Arbeit über die Parteiidentifikation?.....	25
1.2 Forschungsdefizit und Relevanz der Arbeit .....	27
1.3 Vorgehensweise .....	30
1.4 Die theoretische Basis der Parteiidentifikation in dieser Arbeit ....	31
1.4.1 Die Parteiidentifikation: Dauerhafte Prädisposition oder Attitüde? .....	32
1.4.2 Kollektive und soziale Identität – verschiedene Forschungsinteressen .....	34
<b>2 Die Parteiidentifikation in den Werken der Ann Arbor-Gruppe ....</b>	<b>41</b>
2.1 Die Konzeptualisierung der Parteiidentifikation in den Werken der Ann Arbor-Gruppe .....	42
2.1.1 Die Konzeptualisierung der Parteiidentifikation bei Belknap und Campbell (1951).....	43
2.1.2 Die Konzeptualisierung der Parteiidentifikation bei Campbell et al. (1954) .....	44
2.1.3 Die Konzeptualisierung der Parteiidentifikation bei Campbell et al. (1960) .....	47
2.2 Die Operationalisierung der Parteiidentifikation in den Werken der Michigan-Gruppe.....	52

2.3 Zwischenfazit .....	54
<b>3 Die theoretische Fundierung der Parteiidentifikation .....</b>	<b>57</b>
3.1 Die Parteiidentifikation als Bezugsgruppenzugehörigkeit.....	58
3.1.1 Theoretische Grundlagen der Bezugsgruppentheorie.....	58
3.1.2 Die Konzeptualisierung der Parteiidentifikation in der Bezugsgruppentheorie.....	61
3.1.3 Zwischenfazit.....	64
3.2 Die Parteiidentifikationen im Rahmen des Ansatzes der sozialen Identität.....	65
3.2.1 Forschungsstand zur Konzeptualisierung der Parteiidentifikation im Ansatz der sozialen Identität.....	66
3.2.2 Der Ansatz der Sozialen Identität.....	71
3.2.3 Die Konzeptualisierung der Parteiidentifikation im Ansatz der sozialen Identität.....	81
3.2.4 Zwischenfazit.....	94
<b>4 Die theorieadäquate Messung der     Parteiidentifikation.....</b>	<b>97</b>
4.1 Die bestehende Messung der positiven Parteiidentifikation mittels einer Einzelfrage .....	97
4.1.1 Die deutsche Diskussion um die Erhebung der Parteiidentifikation.....	99
4.1.2 Die Messung der positiven Parteiidentifikation weltweit .....	102
4.1.3 Die Messung der negativen Parteiidentifikation .....	108
4.1.4 Zwischenfazit.....	109
4.2 Die Messungen der Parteiidentifikation im Rahmen des Ansatzes sozialer Identität.....	109
4.2.1 Die bisherige Messung der Parteiidentifikation als soziale Identifikation mit Mehr-Item-Instrumenten .....	110

4.2.2	Die Erhebung der positiven Parteiidentifikation mittels etablierter Messinstrumente der sozialen Identitäts-Forschung .....	115
4.2.3	Die Erhebung der negativen Parteiidentifikation mittels etablierter Messinstrumente der sozialen Identitäts-Forschung .....	131
4.2.4	Zwischenfazit: Messung der Parteiidentifikation auf Basis des Ansatzes sozialer Identität.....	133
<b>5</b>	<b>Die Validierung der theorieadäquaten Messung der Parteiidentifikation.....</b>	<b>137</b>
5.1	Das Verfahren der Konstruktvalidierung .....	138
5.2	Die bisherigen Studien zur Konstruktvalidierung der Parteiidentifikation .....	141
5.3	Hypothesenformulierung für die Konstruktvalidierung der neuen Messinstrumente .....	146
5.3.1	Zusammenhang des neuen Messinstruments mit der Parteineigungsfrage und politischen Lagern .....	150
5.3.2	Die relative Unabhängigkeit von Wahlintention und Parteiidentifikation.....	154
5.3.3	Die kognitive Mobilisierung und die Parteiidentifikation.155	
5.3.4	Politische Einstellungen und Wahrnehmungen: Die Funktion der Parteiidentifikation als Wahrnehmungsfilter.....	163
5.3.5	Wahlverhalten: Die Funktion der Parteiidentifikation als Wahrnehmungsfilter auf das Wahlverhalten.....	170
5.3.6	Sozialisationseffekte: Entstehung, Alter und Vorhandensein.....	175
<b>6</b>	<b>Datengrundlage und Operationalisierung.....</b>	<b>181</b>
6.1	Die Online-Befragung 2013 - IFAK .....	183
6.1.1	Die erhobenen Items der Befragung IFAK1-IFAK3 .....	184

6.1.2	Die Abweichung von anderen repräsentativen Umfragen.....	187
6.2	Die Erhebung im Rahmen des GESIS-Panels 2015.....	190
<b>7</b>	<b>Die Untersuchung der Voraussetzungen .....</b>	<b>195</b>
7.1	Die empirische Brauchbarkeit der neuen Instrumente .....	195
7.1.1	Die Verteilungen für die Parteineigungsfrage .....	196
7.1.2	Die Verteilungen für die IDPP-Skalen.....	197
7.1.3	Die Verteilungen für die Einzelfrage SISI-PID .....	207
7.1.4	Die Verteilungen für die negative Parteiidentifikation .....	208
7.1.5	Zwischenfazit.....	210
7.2	Die Verteilung der Parteianhänger auf die einzelnen Parteien ...	212
7.2.1	Die Verteilung positiver Bindungen nach Partei.....	212
7.2.2	Die Verteilung positiver multipler Bindungen nach Partei.....	216
7.2.3	Die Verteilung negativer Parteibindungen nach Partei.....	221
7.3	Der Zusammenhang zwischen den neuen und alten Messinstrumenten .....	226
<b>8</b>	<b>Validierungsanalysen .....</b>	<b>229</b>
8.1	Der Zusammenhang zwischen negativer und positiver Parteiidentifikation .....	229
8.2	Die relative Unabhängigkeit von Parteiidentifikation und Wahlabsicht .....	233
8.3	Die Aspekte kognitiver Mobilisierung und die Parteibindung.....	237
8.3.1	Das politische Interesse und die Parteibindung.....	237
8.3.2	Die formale Bildung und die Parteibindung.....	240
8.3.3	Die kognitive Mobilisierung und die Parteibindung.....	244
8.4	Die Kovariation von Parteiidentifikation und politischen Einstellungen.....	248

8.4.1	Die Parteiidentifikation als Wahrnehmungs-filter für Kandidaten- und Issueorientierung.....	248
8.4.2	Die Parteiidentifikation als Wahrnehmungsfilter für die Beurteilung der Eigen- und Fremdgruppe.....	262
8.5	Der Zusammenhang zwischen Parteiidentifikation und Wahlverhalten .....	271
8.5.1	Die Teilnahme an Wahlen.....	271
8.5.2	Der Einfluss der Parteiidentifikation auf die Art der Stimmabgabe.....	275
8.5.3	Der Einfluss der Parteiidentifikation auf die Wahlentscheidung.....	278
8.6	Sozialisationseffekte .....	299
8.6.1	Die Übertragung der Parteibindung im Elternhaus .....	299
8.6.2	Der Zusammenhang zwischen Lebensalter und Vorhandensein und Intensivierung der Parteibindung .....	304
<b>9</b>	<b>Schlussfolgerungen.....</b>	<b>313</b>
9.1	Die Konzeptualisierung der Parteiidentifikation auf Basis des Ansatzes sozialer Identität.....	314
9.2	Die Messung der Parteiidentifikation auf Basis des Ansatzes sozialer Identität.....	315
9.3	Die Konstruktvalidierung der Parteiidentifikation im Ansatz sozialer Identität.....	316
9.4	Kritische Würdigung der Arbeit und Ausblick .....	320
<b>Literatur .....</b>	<b>323</b>	
<b>Anhang.....</b>	<b>345</b>	